



1. Was sollte ich vor einer Studienteilnahme in Erfahrung bringen?

Zur Studie

- Handelt es sich um eine Studie mit einer Vergleichsgruppe? Wenn ja, wie hoch ist die statistische Wahrscheinlichkeit, dass ich der Gruppe zugeordnet werde, in der das Studienmedikament eingesetzt wird?
- Wird der Vergleichsgruppe nach Beendigung der Vergleichsphase ein Wechsel auf das Studienmedikament angeboten, so dass auch Studienteilnehmer, die ursprünglich in der Vergleichsgruppe sind, das Studienmedikament bekommen können?
- Wie lange ist die Studiendauer? Wie lange ist die Nachbeobachtung?
- Welche Untersuchungen werden durchgeführt? und Warum? Was wird mit diesen Untersuchungen erhoben? Bekomme ich die Untersuchungsergebnisse mitgeteilt?

Zum Studienzentrum

- Habe ich einen festen und gleichbleibenden Ansprechpartner im Zentrum?
- Kann ich jederzeit jemanden im Zentrum erreichen, wenn sich Fragen oder Sorgen ergeben?

Zum Studienablauf

- In welchen Zeitabständen stehen Besuche im Zentrum an?
- Wieviel Zeit muss ich mir für die Besuche und Untersuchungen im Zentrum nehmen?
- Welche Unterlagen oder Dokumente sollte ich mitbringen?
- Werden die Fahrt- und Parkkosten erstattet?



2. Was ist mir wichtig:

- Umfassende Aufklärung
- Regelmäßig gleicher Ansprechpartner
- Engmaschige Betreuung
- Eingehende Untersuchungen
- Engmaschige Kontrolluntersuchungen
- Zugang zu spezialisierten Zentren
- Wirksamkeit
- Verträglichkeit
- Das Wissen über mögliche Risiken für mich
- Mit zum Erkenntnisgewinn auch für andere Patienten beitragen

3. Was möchte ich vermeiden:

- Zu großer zeitlicher Aufwand
- Unnötige Untersuchungen und Eingriffe
- Aufwändige Dokumentation im Alltag
- Unsicherheiten, Angst oder eingeschränkte Kontrolle darüber, was mit mir geschieht